

Felix Heller
SP/Grüne
Bahnhofstrasse 13
9320 Arbon

Arbon, 24. Oktober 2021

Einfache Anfrage

Vogelvoliere im Pärkli

Als Kind bereitete mir die Vogelvoliere im Pärkli Freude, heute bin ich mir nicht mehr sicher, ob sie das tun sollte. So fragte ich bei Erica Willi, Präsidentin des Natur- und Vogelschutzvereins "Meise", nach, die meine Zweifel bestätigte: Es gebe zahlreiche Mängel und es könne von artgerechter Tierhaltung keine Rede sein. Diese Sicht bestätigt auch Barbara Stoecklin, von Beruf Tierärztin. Sie kritisiert, dass zu viele Vögel in zu engem Raum gehalten würden und dass Zweige mit Blättern und Knospen als Versteck, zur Beschäftigung und zum Abhagen fehlten. Der Boden im Auslauf ist zudem kahl, es fehle Sand, den sie als Grit für den Magen brauchen. Die einzelnen Volieren seien ausserdem zu schmal, die Vögel bräuchten aber horizontalen Raum zum Fliegen. Fazit: Insgesamt mache die Voliere eher einen traurigen Eindruck.

Aus diesem Grund stelle ich dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie viele Vögel und welche Arten werden in der Voliere gehalten? Was sind die Auswahlkriterien?
2. Welchen Zweck erfüllt die Voliere? Rechtfertigt dieser Zweck die Beeinträchtigung des Tierwohls der Vögel?
3. Wie nimmt der Stadtrat Stellung zu den Vorwürfen betreffend artgerechte Haltung und wie beurteilt er die Haltung der Vögel in Bezug auf Tierschutzvorschriften?
4. Welche kurz- und längerfristigen Pläne bestehen für die Voliere? Werden Vögel gezüchtet oder weitere erworben?

Vielen Dank für die Beantwortung.

Freundliche Grüsse

Felix Heller